

Die Bezirksvertretung Münster-Ost hat in ihrer Sitzung am 24.11.2005 zur Vorlage 0844/2005 folgende Anregung an den Rat beschlossen:

Anregung / Resolution

Die CDU Fraktion in der BV-Ost hat das Gutachten der Fa. Wenzel Consulting aus Hamburg zur Kenntnis genommen und dabei bereits in einer vorangegangenen Resolution bemängelt, dass das Gutachten den Erhalt der Bäder, Handorf und Sudmühle nicht vorsieht. Die Gutachter haben sich indes für den Erhalt des Freibades Stapelskotten ausgesprochen. Dies ist von der CDU Fraktion der BV Münster- Ost auch ausdrücklich begrüßt worden.

Auf Unverständnis stößt nunmehr die Vorlage V/0844/2005 der Verwaltung, die einerseits für sich in Anspruch nimmt, der Empfehlung des Gutachters folgen zu wollen, indem das Szenario III, Variante 2 dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen wird. Andererseits wird diese Empfehlung bezüglich des Freibades in Stapelskotten nunmehr in Frage gestellt, ohne dass nachvollziehbar wird, aus welchem Grund dies erfolgt.

Die Abweichung von der gutachterlichen Empfehlung erfolgt in der Weise, dass das in privater Trägerschaft geführte Freibad DJK Coburg als Alternative zum städtischen Freibad Stapelskotten angedacht wird und der Erhalt des Freibades Stapelskotten nur "*gegebenenfalls*" in Betracht gezogen wird.

Dieser Beschlussvorschlag ist für den Bezirk Münster-Ost nicht hinnehmbar. Sollte die Vorlage in dieser Form beschlossen werden, würde dies bedeuten, dass sämtliche 4 Bäder im Stadtbezirk Ost wegfallen könnten. Dies widerspricht der gutachterlichen Empfehlung, die eine ausgewogene Verteilung der verbleibenden Bäder in den Stadtbezirken vorsieht.

Das Privatbad Coburg kann kein Ersatz für Stapelskotten sein. Die CDU-Fraktion in der BV Ost wird keine Investition städtischer Mittel in dieses private Bad unterstützen. Ein Erwerb des Bades Coburg durch die Stadt oder auch eine langfristige Anmietung würden zusätzliche, zur Sanierung hinzukommende Kosten verursachen.

Das Freibad Stapelskotten verfügt über 200 Parkplätze und einen anliegenden stark frequentierten Campingplatz. Dem höheren Besucherandrang bei einer Reduzierung auf 2 Freibäder wäre es daher sehr wohl gewachsen. Im Fall des Coburg Bades, das nach den Erkenntnissen des Gutachters lediglich über 30 Parkplätze verfügt, ist dies mehr als zweifelhaft.

Die Besucherzahlen in Stapelskotten zeigen, dass sich das Freibad einer beständigen Beliebtheit erfreut. Die Besucherzahlen entsprechen in etwa denen des Bades Coburg. Dabei ist die Anbindung des Freibades Stapelskotten durch den öffentlichen Personen-Nahverkehr von den Gutachtern als hervorragend bewertet worden. Die Erreichbarkeit aus der Innenstadt ist gut, das Einzugsgebiet außerordentlich groß.

Die BV Ost fordert alle Fraktion im Rat der Stadt Münster auf, bei der Beschlussfassung den Erhalt des Freibades Stapelskotten nicht in Frage zu stellen.